

Gemeinsam drücken bauen: Freiwilligentag in der „Sophienresidenz“

HANNOVER. Am 1. Juni fand in Hannover der „Freiwilligentag für Unternehmen“ statt. Mitarbeiter örtlicher Einrichtungen und Unternehmen waren dabei aufgerufen, sich an diesem Tag sozial zu engagieren.

die Senioren“, sagt Einrichtungsleiter Kay Günther, „gemeinsam möchten wir ‚Brücken bauen‘ und dabei Berührungsängste und Vorurteile überwinden.“

Im Rahmen des Freiwilligentages für Unternehmen am 1. Juni 2018, nutzen gleich vier engagierte Mitarbeiter örtlicher Unternehmen die Chance, die Einrichtung und ihre Bewohner besser kennen zu lernen und tatkräftig mit anzupacken: Neben Senioren der „Sophienresidenz“ waren Mitglieder der „Matthäi Gemeinde“ zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen, das von den Freiwilligen unterstützt wurde.

Mit der Hilfe von Stefanie Heap, Leiterin der sozialen Betreuung, begannen die Ehrenamtlichen bereits um 8 Uhr mit der Vorbereitung der Veranstaltung. „Unterstützung der Senioren am Frühstücksbuffet, ein stützender Arm beim Gehen oder einfach ein offenes Ohr – schon kleine Gesten helfen den Senioren sehr und machen ihnen eine große Freude“, sagt Stephanie Heap. Frau Imelmann, Mitarbeiterin der Hannoverschen Volksbank, Frau Radtke, Verwaltungsangestellte in der Justus-von-Liebig



Schule, Frau Schmidt vom VGH Hannover und Herr Noll, Angestellter bei den Hannoverschen Friedhöfen, hatten sichtliche Spaß bei ihrer Arbeit: „Das gemeinsame Frühstück war ein voller Erfolg“, lacht Kay Günther, „es gab angeregte Unterhaltungen unter den Senioren, viel Lachen und lebhaftes Gespräche mit unseren Freiwilligen.“ Für ausgelassene Stimmung sorgte ab 10 Uhr dann die Band „Old Boys“.

Mit fetzigen Schlagern und altbekannten Volksliedern animierten die Musiker Bewohner und Gäste zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen und weckten dabei so manche Erinnerung. Gegen Mittag halfen die Ehrenamtlichen, alle Senioren wieder sicher auf ihre Zimmer zu bringen und trafen sich zu einer abschließenden Besprechung und Hausführung. „Wir freuen uns über die positive Rückmeldung unserer freiwilligen Helfer“, sagt der Einrichtungsleiter, „auch unsere Senioren und Mitarbeiter hatten viel Spaß bei dieser Aktion“, und fügt dann lachend hinzu: „Selbstverständlich sind die vier Ehrenamtlichen jederzeit wieder herzlich in der ‚Sophienresidenz‘ willkommen.“

